

# Factsheet

## Abfallwirtschaft



### 1 Begriffsklärung, Abgrenzung, statistische Daten

Abfallwirtschaft umschreibt die möglichst wirtschaftliche und gefahrlose Entsorgung von Produktionsrückständen, Abfallenergie und nicht mehr nutzbaren Vermögensgütern (Abfall).<sup>1</sup> Die Ziele der Abfallwirtschaft folgen laut Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) folgender Hierarchie: Vermeidung – Vorbereitung zur Wiederverwertung – Recycling – sonstige Verwertung (z.B. energetisch) – Beseitigung.<sup>2</sup>

In den nachfolgenden Abbildungen sind die Leistungs- und Strukturdaten im Jahr 2012 für Unternehmen in Wien im Bereich Abfallwirtschaft<sup>3</sup> aufgelistet. Insgesamt **55 Unternehmen** mit rund **2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** erwirtschafteten rund 790 Mio. Euro, dem steht ein Investitionsvolumen von rund 45 Mio. Euro gegenüber.

ÖNACE 2008	Kurzbezeichnung	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatzerlöse gesamt in 1.000 EUR	Investitionen gesamt in 1.000 EUR
E38.1	Sammlung von Abfällen	25	2.237	679.683	38.964
E38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	19	285	89.854	4.877
E38.3	Rückgewinnung	11	75	16.049	361
E39.0	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-
<b>SUMME</b>		<b>55</b>	<b>2.597</b>	<b>785.586</b>	<b>44.202</b>

Abbildung 1: Leistungs- und Strukturdaten Abfallwirtschaft (Statistik Austria 2014)

<sup>1</sup> Springer Gabler Verlag (Hrsg.), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Abfallwirtschaft, online:

<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/57509/abfallwirtschaft-v6.html>

<sup>2</sup> <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20002086>

<sup>3</sup> Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria, 2014.

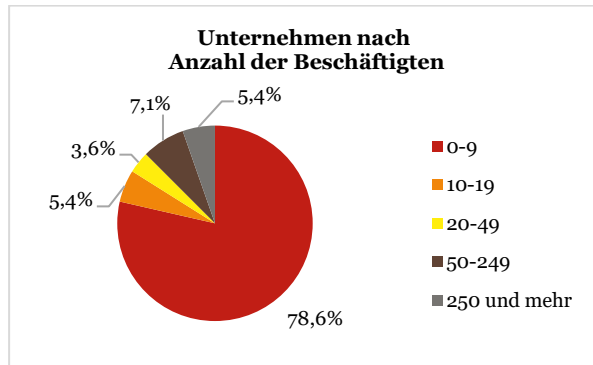


Abbildung 2: Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten

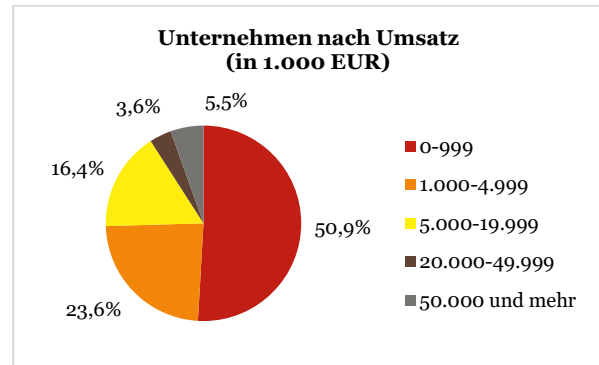


Abbildung 3: Unternehmen nach Umsatz

Aktuelle Themen und Trends auf Basis von Forschungstätigkeiten und Förderausschreibungen sind unter anderem: Urban Mining, Altlastensanierung, Rohstoffsicherheit, Reduktion des Rohstoffverbrauchs bei gleichbleibender Produktivität und Funktionalität, Reduktion und Behandlung von gefährlichen Abfällen, Luft- und Bodenschadstoffmanagement, nachhaltiges Produktdesign, Re-Use, Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

## 2 Aktuelle Entwicklungen in Wien

Eines der Umweltziele der Smart City Wien Rahmenstrategie lautet: „Im Jahr 2020 liegt der Saldo der Einsparungen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft durch weitere geplante Maßnahmen und Verbesserungen bereits bei rund 270.000t CO<sub>2</sub>-Äquivalenten und übererfüllt damit das Ziel der zero-emission city“

Außerdem wird in der Smart City Rahmenstrategie auch betont, dass das bereits vorhandene hohe Niveau der Wiener (Basis-)Infrastrukturen aufrecht erhalten werden soll, im Bereich Abfallwirtschaft insbesondere durch

- den Wiener Abfallwirtschaftsplan 2013 – 2018 (AVP): dieser beinhaltet insbesondere die Weiterentwicklung von einer reinen Entsorgungswirtschaft hin zu einer Stoffstrom- und Ressourcenwirtschaft
- das Wiener Abfallvermeidungsprogramm 2013 – 2018 (AWP): rund 60 Einzelmaßnahmen zur Abfallvermeidung wurden ausgearbeitet und in 13 Maßnahmenbündeln zusammengefasst

Sowohl der AWP als auch das AVP werden alle 6 Jahre fortgeschrieben und die Umsetzung einem kontinuierlichen Monitoring unterzogen, um die Wiener Abfallwirtschaft fortlaufend zu optimieren.

Nähere Informationen:

- [Smart City Wien Rahmenstrategie](#)
- Wiener Abfallwirtschaftsplan ([AWP](#)) und Wiener Abfallvermeidungsprogramm ([AWP](#))

## 3 Forschungseinrichtungen und Akteure in Wien

- [AIT](#) – Austrian Institute of Technology – Department Health and Environment
- [ARA](#) – Altstoff Recycling Austria
- [BMLFUW](#) Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- [BOKU Wien](#) – Institut für Abfallwirtschaft
- [MA48](#)
- [ÖGUT](#) Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
- [ÖÖI](#) Österreichisches Ökologie-Institut

- ÖWAV – Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- RMA – Ressourcen Management Agentur
- TU Wien – Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft
- Umweltbundesamt
- WKO, Fachverband Abfall- und Abwasserwirtschaft

#### 4 Technologieplattform – Unternehmen und Projekte

Auf der Technologieplattform der Wirtschaftsagentur Wien können Wiener Technologieentwicklerinnen und Technologieentwickler ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen sowie ihre Forschungsexpertise präsentieren. Nachfolgend sind beispielhaft einige Projekte aus dem Bereich Abfallwirtschaft gelistet, die auf der Technologieplattform zu finden sind.

- **ab&cd innovations**  
Wertstoffgewinnung aus industriellen Nebenprodukten und Reststoffen
- **AC Rädler Umwelttechnik GmbH**  
RTC Reinigungsgerät für Rohrbündelwärmeaustauscher
- **GRAT – Gruppe Angepasste Technologie**  
Produktentwicklung mit nachwachsenden Rohstoffen
- **Reclay Österreich**  
Instrument zu Verhaltensänderungen in der Abfallwirtschaft – CO<sub>2</sub>-Kalkulation
- **TU Wien: Forschungsschwerpunkt Energy and Environment**  
Energiebedarf und Klimawandel: Forschung in Grün

**Ansprechpartnerin in der Wirtschaftsagentur Wien**

Verena Eder: T+43 1 4000 86587, [eder@wirtschaftsagentur.at](mailto:eder@wirtschaftsagentur.at)